

- 1 VORDERES OBERTEIL
- 2 VORDERER AUSSCHNITTBELEG
- 3 EINLAGE (VORDERER ARMAUSSCHNITT)
- 4 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL
- 5 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTBELEG
- 6 EINLAGE (RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITT)
- 7 RÜCKWÄRTIGE BLENDE
- 8 SCHABLONE
- 9 ROCK VORDERTEIL
- 10 VORDERE EINLAGE (SAUM)
- 11 ROCK RÜCKENTEIL
- 12 RÜCKWÄRTIGE EINLAGE (SAUM)
- 13 ROCK VORDERES FUTTER

KÖRPERGRÖSSEN

	MISSES								
Größe	6	8	10	12	14	16	18	20	22
Oberweite	78	80	83	87	92	97	102	107	112
Taille	58	61	64	67	71	76	81	87	94
Hüfte	83	85	88	92	97	102	107	112	117
Rücken - Hals zu Taille	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

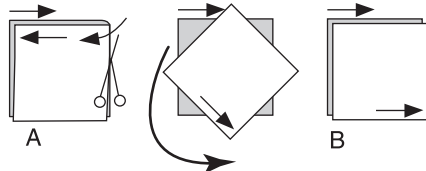
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

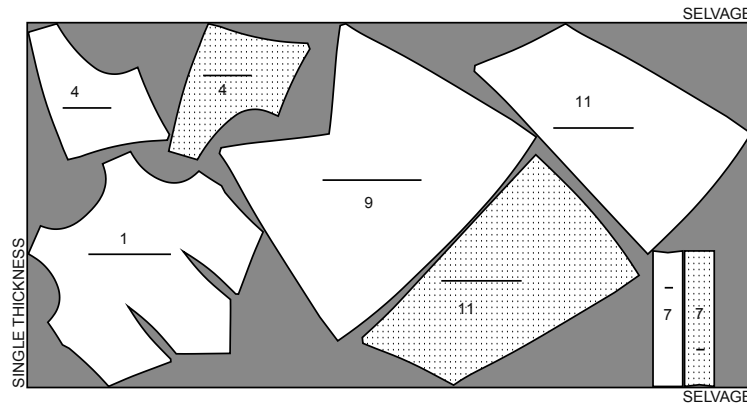
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

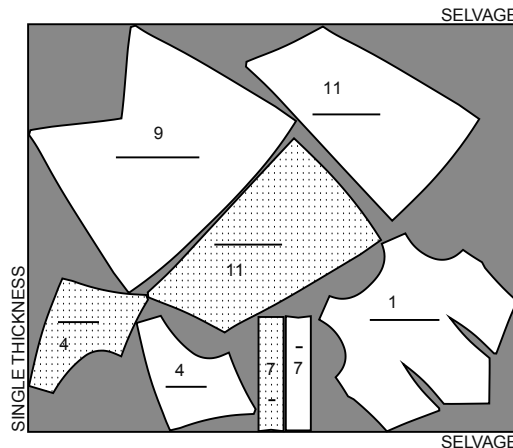
KLEID

SCHNITT-TEILLE: 1,4,7,9,11

45" (115 cm) *
AG



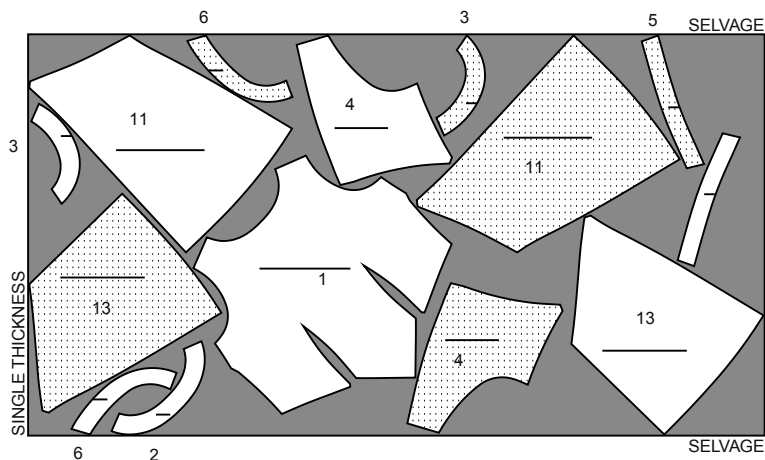
60" (150 cm) *
AG



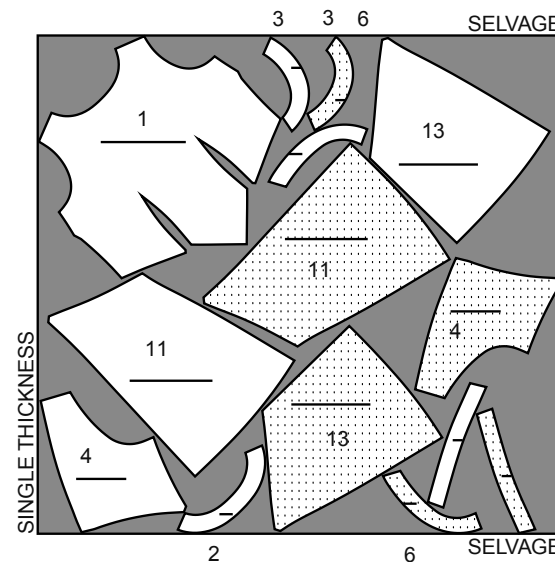
FUTTER

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6,11,13

45" (115 cm) *
AG



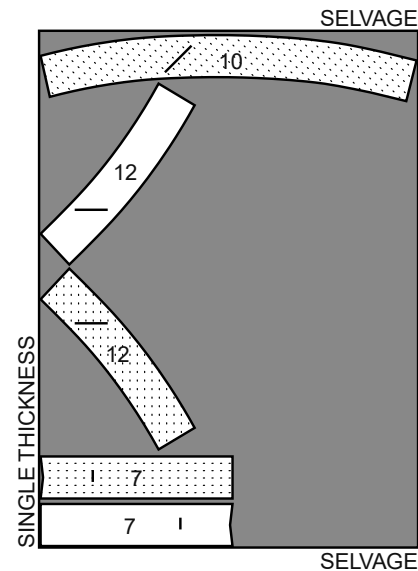
60" (150 cm) *
AG



EINLAGE

SCHNITT-TEILLE: 7,10,12

45",60" (115CM,150CM) ORGANZA
AG



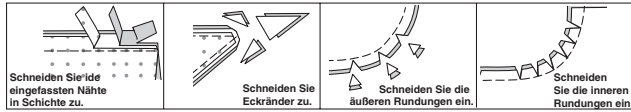
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

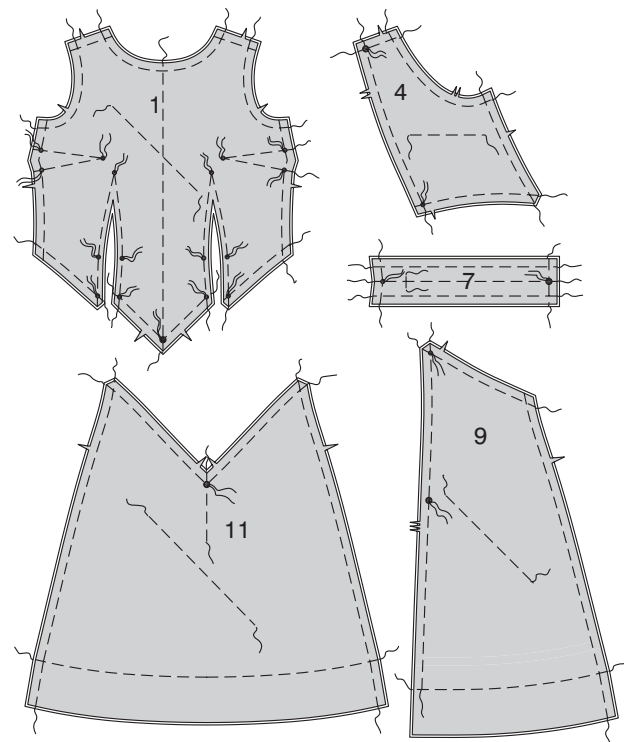
Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugabem wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



ZUSCHNITT

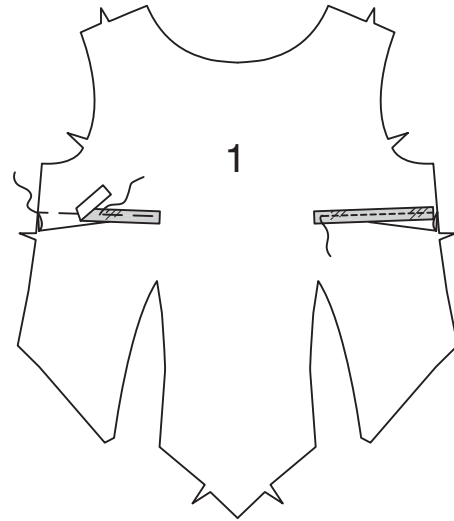
1. Die Teile für Kleid und Futter zuschneiden. Die Futter-Webkanten zur Stabilisierung von Rückenteil, Abnäher und Reißverschlüsse verwenden. Futterreste für BH-Träger-Verstecker, Gewichtsäckchen und Rockecken-Belege aufbewahren. Mit Reihfaden Fadenläufe, Naht- und Faltlinien, Abnäher, Saumlinie, Passzeichen, vordere Mitte und andere Ansatzlinien, z.B. kleine und große Punkte am vorderen und rückwärtigen Oberteil, rückwärtiger Blende, Rockvorder- und Rückenteilen markieren.



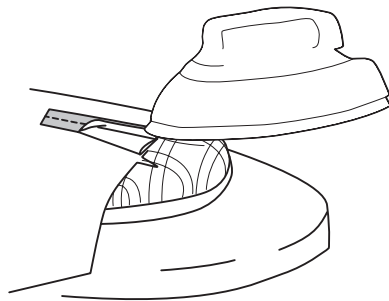
Claire's Hinweis: An jeder Reihfaden-Markierung mit einem neuen Faden beginnen. Lange Fadenenden an Anfang und Ende hängen lassen, so können diese später besser entfernt werden. Versuchen Sie, Knoten zu vermeiden.

Vorderteil

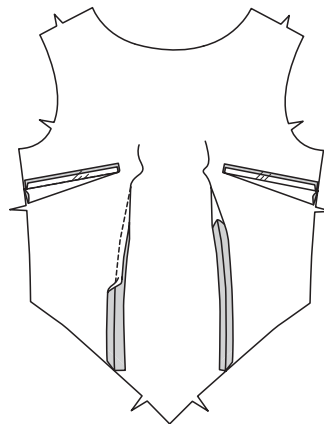
2. Die Brustabnäher im vorderen Oberteil (1) heften. Den Abnäher mittig stabilisieren; nochmals heften. Die erste Heftnaht und den Reihfaden entfernen. Die Abnäher steppen. Verbleibende Heftnähte entfernen.



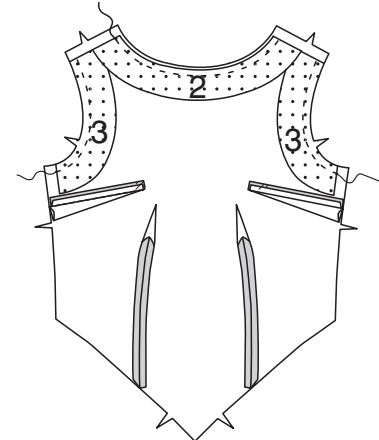
3. Das vordere Oberteil mit der linken Seite oben liegend auf ein Bügel-Ei auflegen. Den Abnäher nach unten, die Stabilisierung nach oben bügeln.



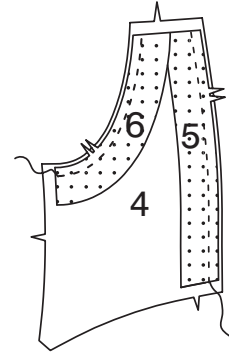
4. Heften und die Taillenabnäher steppen. Heftnähte entfernen und Taillenabnäher auseinander bügeln.



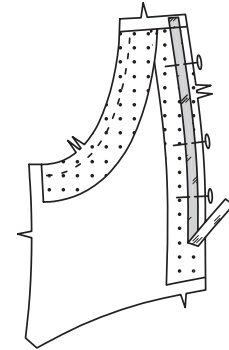
5. Das Vorderteil mit der linken Seite nach oben hinlegen, die vordere Ausschnittbeleg-Einlage (2) auf die vordere Ausschnittkante aufstecken, dabei an der Schulternaht enden. Mit kurzem Laufstich und passendem Faden die Einlage gerade innerhalb der Nahtlinie aufnähen. Das vordere Oberteil mit der linken Seite nach oben hinlegen, die Einlage (3) auf den vorderen Armausschnitt aufstecken, dabei an der Schulternaht enden. Mit kurzem Laufstich und passendem Faden die Einlage gerade innerhalb der Nahtlinie aufnähen.



6. Das rückwärtige Oberteil (4) mit der linken Seite nach oben hinlegen, die rückwärtige Ausschnittbeleg-Einlage (5) auf die rückwärtige Ausschnittkante aufstecken, dabei an der Schulternaht enden. Mit kurzem Laufstich und passendem Faden die Einlage gerade innerhalb der Nahtlinie aufnähen. Das rückwärtige Oberteil mit der linken Seite nach oben hinlegen, die Einlage (6) auf den rückwärtigen Armausschnitt aufstecken, dabei an der Schulternaht enden. Mit kurzem Laufstich und passendem Faden die Einlage gerade innerhalb der Nahtlinie aufnähen.

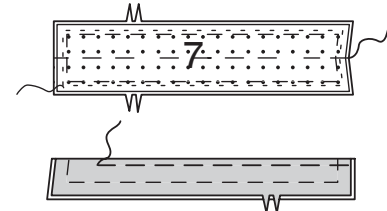


7. Die rückwärtige Öffnungs-Nahtlinie auf dem Schnitt-Teil des rückwärtigen Oberteils ausmessen. 6 mm hiervon abziehen und das Maß auf der Futter-Webkante markieren. Die Futter-Webkanten auf die rückwärtigen Nahtlinien aufstecken. **Claire's Hinweis:** Die Länge der Webkante überprüfen beim Anpassen und so entscheiden, ob diese zu lang oder zu kurz ist. Nach Bedarf anpassen. Basis markieren und zur Seite legen.

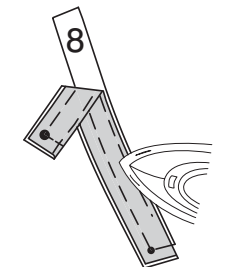


Rückwärtige Blende

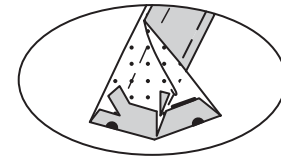
8. An der rückwärtigen Blende (7) mit Reihfaden die Falt- und Nahtlinie markieren. Die rückwärtige Blendeneinlage auf die rückwärtige Blende aufstecken. Mit kurzem Laufstich und passendem Faden die Einlage gerade innerhalb der Nahtlinie aufnähen. Die rückwärtige Blende entlang der Faltlinie falten und mit 6 mm Abstand zur Bruchkante heften, dabei 5 cm von der Unterkante entfernt enden. **Claire's Hinweis:** Wenn Sie zu knapp an der Bruchkante heften, wird diese wellig.



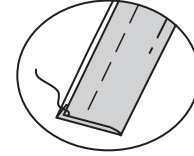
9. Die rückwärtige Blende auf die Schablone (8) auflegen, so dass die Bruchkante an der Innenkurve liegt. Blende in die gewünschte Form legen und bügeln. Die fertige Blende ist etwas schmaler.



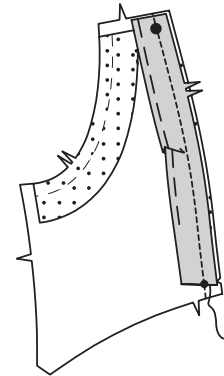
10. Die Nahtzugaben an der Unterkante der Blende so einschlagen, dass das Ende schräg ist und parallel zur Taillennaht. Nahtzugaben und ein Dreieck an der Ecke zurückschneiden.



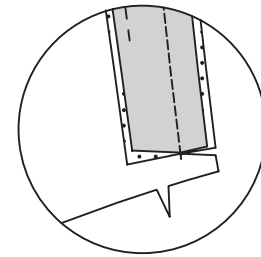
11. Mit saumstich die Bruchkanten am Ende der Blende aufeinander nähen.



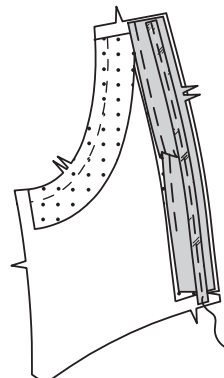
12. Die Blende auf die linke Seite des Rückenteils auflegen. Die Blende auf das Rückenteil heften und steppen. Heftfäden entfernen.



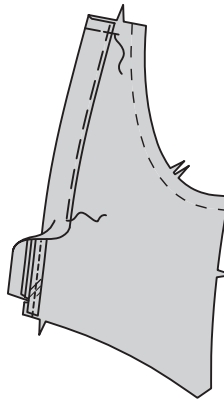
13. Die rückwärtige Naht unterhalb der Blende zum Ende der Naht einschneiden.



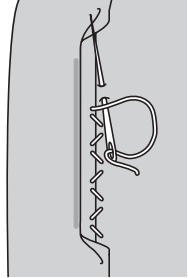
14. Die vorbereitete rückwärtige Basis auf das Rückenteil auf die Naht aufstecken. Mit Laufstich permanent aufnähen.



15. Blende über die Naht falten; die Blende auf das Rückenteil heften. **Claire's Hinweis:** Sie können die Heftnaht zum Anpassen der Basislänge entfernen wenn das Kleid angepasst ist.

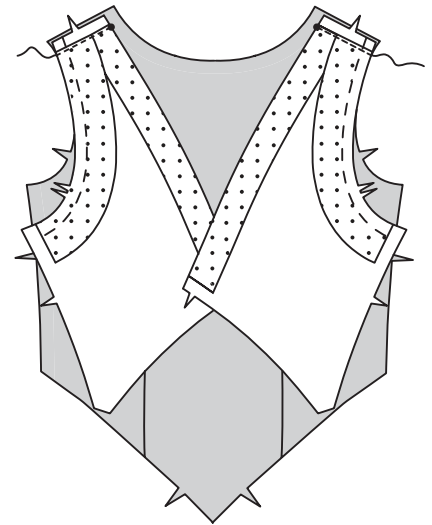


16. Mit Blindstich die Blende auf das Rückenteil aufnähen. **Claire's Hinweis:** Die Blendenkante zurückhalten, so dass Sie die Naht unter der Kante arbeiten können.

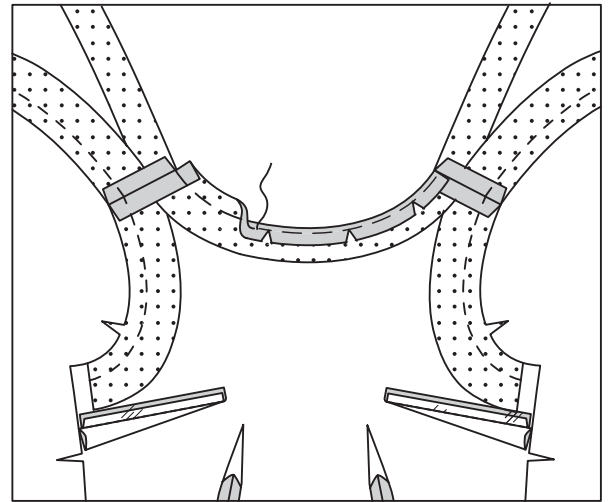


Vorderes und Rückwärtiges Oberteil

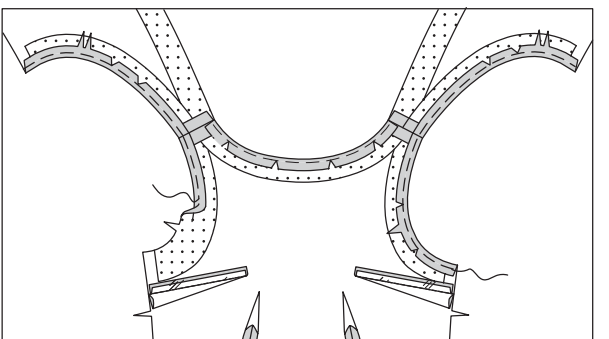
17. Rechts auf rechts die Schulternahte schließen. Heftfäden entfernen. Bügeln.



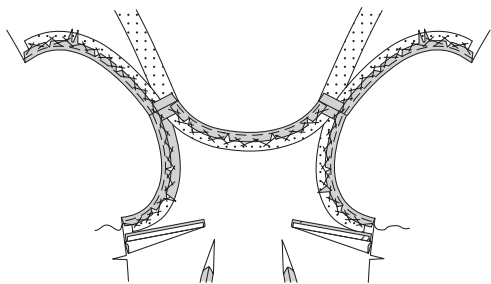
18. Mit der Reihfaden-Markierung als Führung die Nahtzugaben am vorderen Ausschnitt einschlagen und stecken. Mit knappem 6 mm Abstand zu den Bruchkanten heften. Zur Heftnaht, wo nötig einschneiden, damit die Nahtzugaben flach liegen. Bügeln.



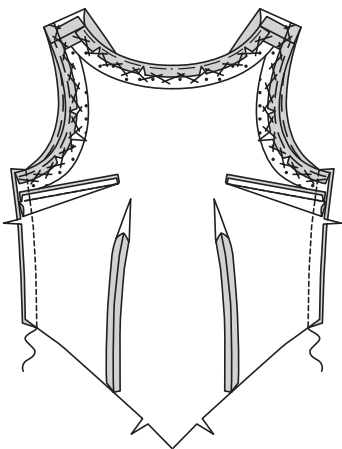
19. Die Nahtzugaben an den vorderen und rückwärtigen Armausschnitten einschlagen und stecken. Mit 6 mm Abstand zu den Bruchkanten heften. Zur Heftnaht, wo nötig einschneiden, damit die Nahtzugaben flach liegen. Bügeln.



20. Mit Hexenstich die Nahtzugaben auf die Einlagen aufnähen.

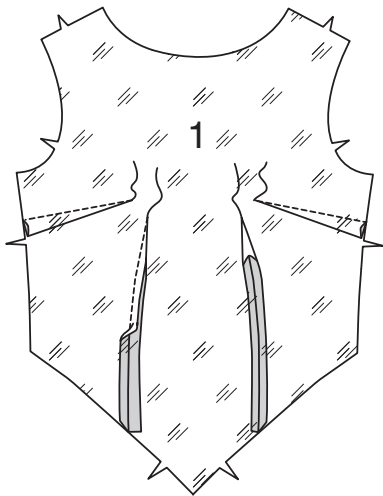


21. Rechts auf rechts die Seitennähte heften und steppen. Heftfäden entfernen. Bügeln.

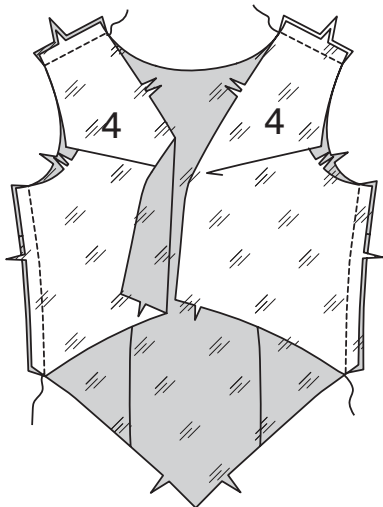


Oberteil Futter

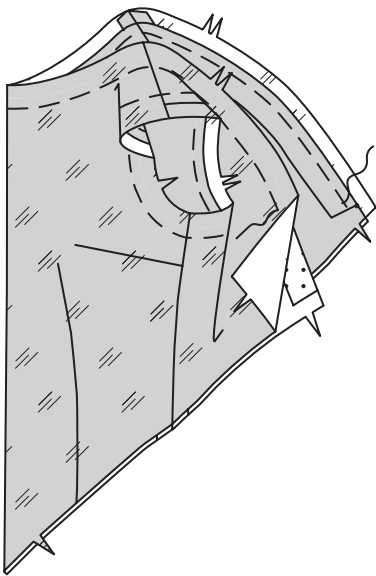
22. Die Brust- und Taillenabnäher im vorderen Futter (1) heften und steppen. Heftnaht entfernen und bügeln.



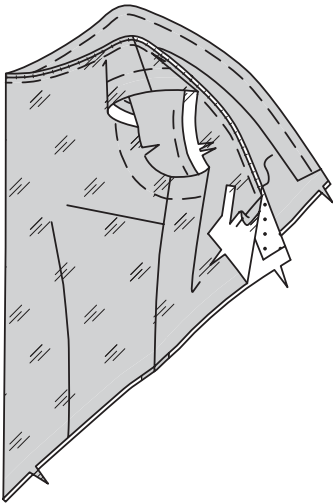
23. RECHTS auf rechts die Schulter- und Seitennähte heften und steppen; bügeln.



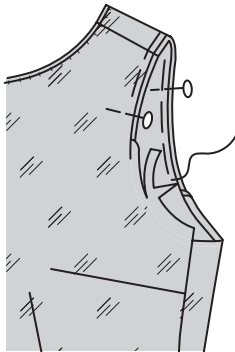
24. Links auf links das Oberteilfutter auf das Oberteil so aufstecken, dass das Futter 1,5 cm am vorderen und rückwärtigen Ausschnitt und am vorderen und rückwärtigen Armausschnitt übersteht. Mit knappem 2,5 cm Abstand zu den Kanten heften, dabei 2,5 cm oberhalb der Taillennaht enden.



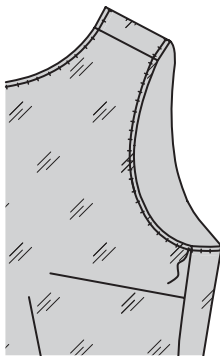
25. Futter-Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden. Am vorderen und rückwärtigen Ausschnitt die Nahtzugaben an den Kanten einschlagen und stecken. Heften.
Claire's Hinweis: Das Futter einschneiden, wo nötig, damit es glatt liegt.



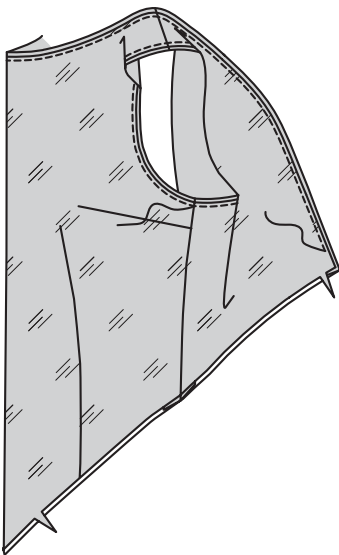
26. Mit Fell-Stich das Futter an der Ausschnittlinie annähen. An den Armausschnitten das Futter zurückschneiden. Einschlagen und die Nahtzugaben stecken. Heften.



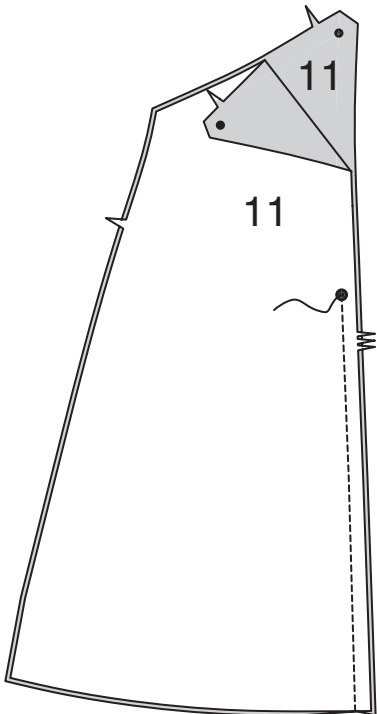
27. Mit Fell-Stich das Futter an der Armausschnittlinie annähen.



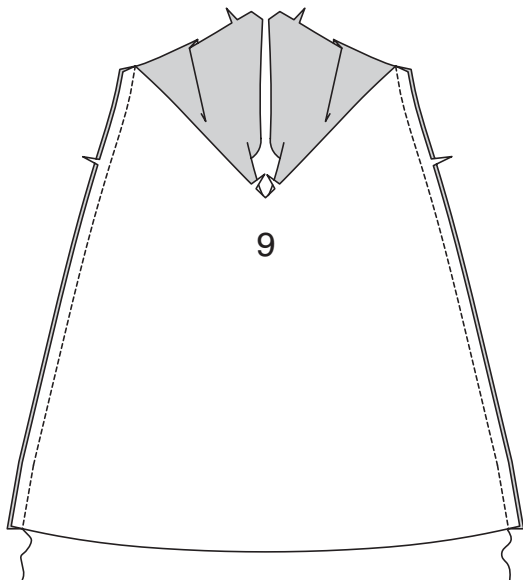
28. Mit passendem Faden das Futter an Ausschnitt- und Armausschnittkanten untersteppen, dabei 2,5 cm vor der Taillennaht enden.



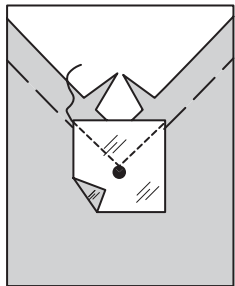
29. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnäht am Rock Rückenteil (11) heften, dabei am großen Punkt enden; steppen und bügeln.



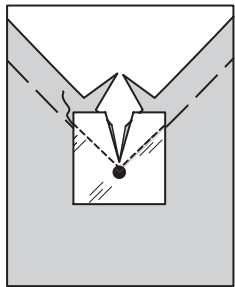
30. Rechts auf rechts die Seitennähte heften; steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



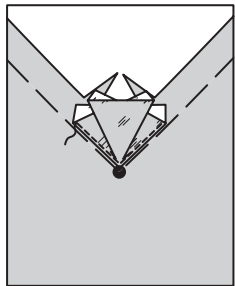
31. Ein kleines rechteckiges Stück Futterstoff zum Verstärken der Ecke an der vorderen Mitte in der Taille verwenden. Rechteck auf die Ecke an der rechten Seite des Rocks auflegen. Mit dem Reihfaden als Führung und sehr kurzem Laufstich das Rechteck auf den Rock gerade innerhalb der Fadenmarkierung aufnähen.



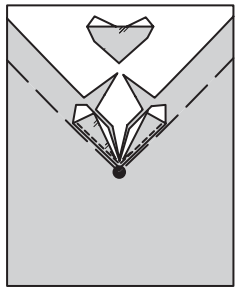
32. Zur Ecke einschneiden.



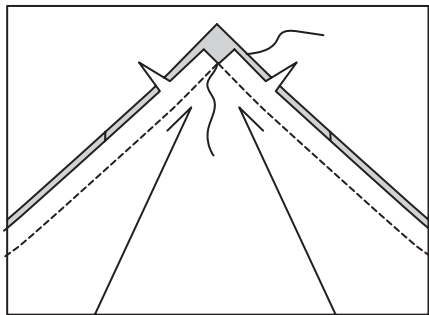
33. Mit Prickstich den Beleg auf die Nahtzugabe aufnähen.



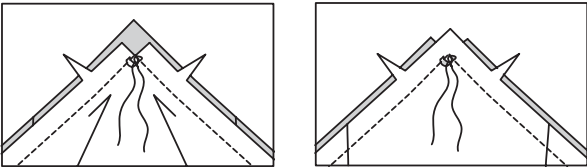
34. Nahtzugaben am Rechteck auf 1,5 cm Breite zurückschneiden, so dass sie die eingeschnittene Ecke füllt.



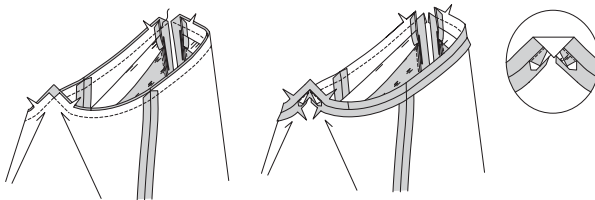
35. Rechts auf rechts das Oberteil an der Ecke auf den Rock heften, dabei liegt die Belegseite oben. An der Ecke nahe der Belegnaht beginnen. Von der Ecke weg steppen. Die Naht neu positionieren und wieder an der Ecke beginnen. Von der Ecke weg steppen.



36. Die Nadelfäden oben, die Unterfäden unten zusammenknuten.

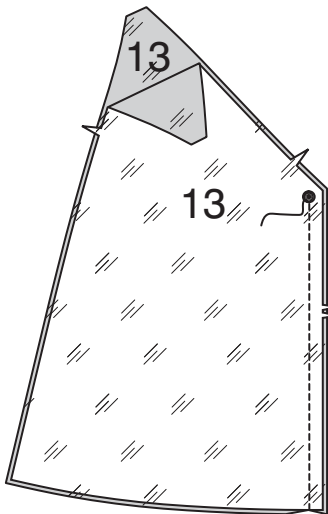


37. Rechts auf rechts den Rock und das Oberteil aufeinander heften. Die Nahtlinie steppen, dabei in der vorderen Mitte beginnen. Den verbleibenden Teil auf die Naht aufsteppen, dabei wieder in der vorderen Mitte beginnen. Heftnähte entfernen. Nahtzugaben auseinander bügeln. An der Ecke des Oberteils eine flache Ecke falten und flachbügeln.

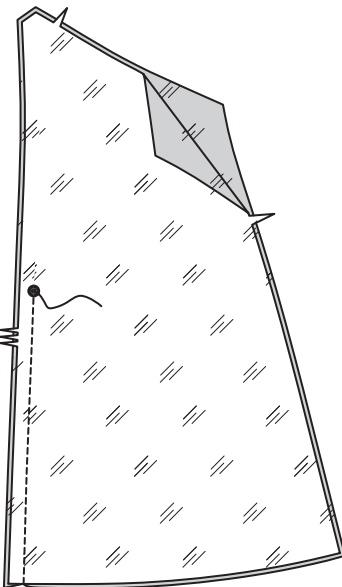


Rock Futter

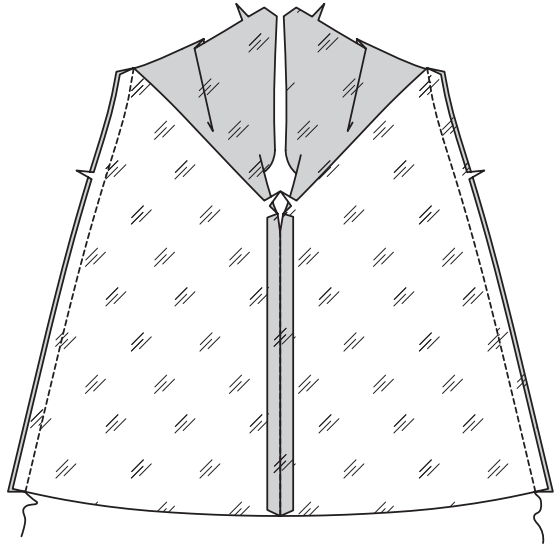
38. Rechts auf rechts die vordere Mittelnäht am vorderen Rockfutter (13) steppen, dabei am großen Punkt enden.



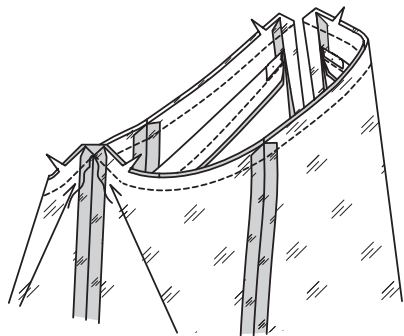
39. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnäht steppen, dabei am großen Punkt enden.



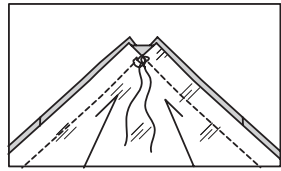
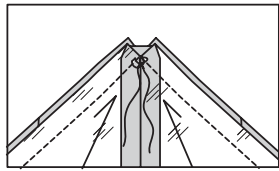
40. Rechts auf rechts die Seitennähte heften; steppen. Heftnähte entfernen, Nahtzugaben auseinander bügeln.



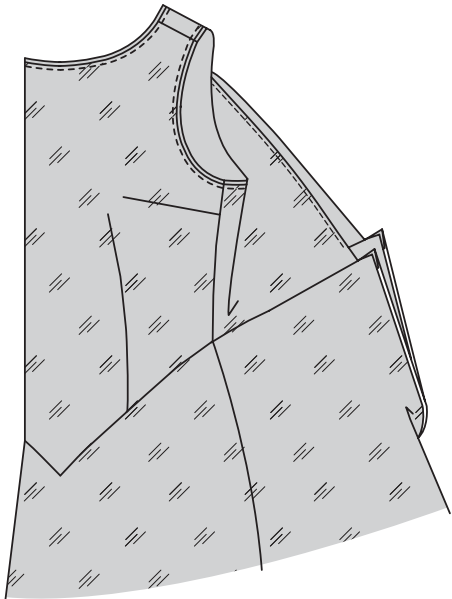
41. Rechts auf rechts das Futter-Oberteil und den Rock entlang der Taille aufeinander heften, der Rock liegt obenauf.



42. Die Nahtlinie steppen, dabei in der vorderen Mitte beginnen. Den verbleibenden Teil auf die Naht aufsteppen, dabei wieder in der vorderen Mitte beginnen. Die Nadelfäden oben, die Unterfäden unten zusammenknoten.

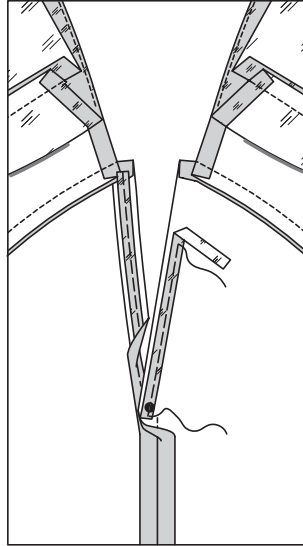


43. Nahtzugaben zum Saum bügeln.

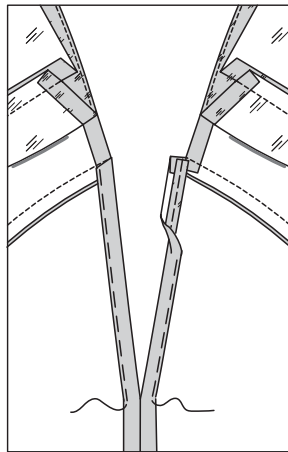


Reißverschluss

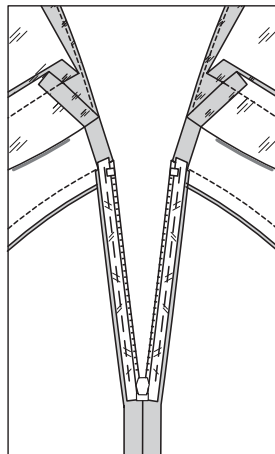
44. Die Reißverschluss-Leistenlänge auf dem Papierschnitt von der Taillennaht bis zum Punkt ausmessen. 6 mm hiervon abziehen und diese Länge auf zwei Futter-Webkantenstücken markieren. Mit der linken Seite oben liegend die Webkanten mittig auf die Nahtlinie auflegen. Die markierten Enden bündig mit der Taillennaht oben und dem Punkt unten abschließen lassen. Mit kurzem Laufstich die Stabilisierung auf die Nahtlinie aufnähen.



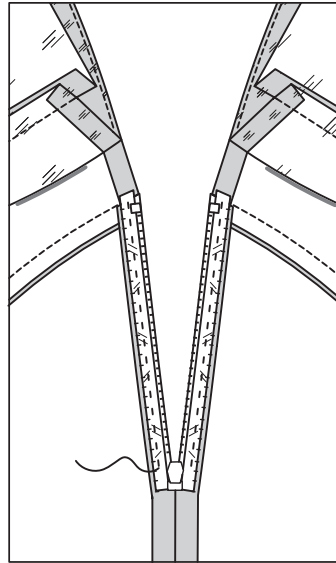
45. Einschlagen und beide Seiten der rückwärtigen Öffnung heften; bügeln.
Claire's Hinweis: Einen Strang Handstickgarn verwenden, wenn Sie keine weiche Baumwolle oder Seidenheftgarn haben.



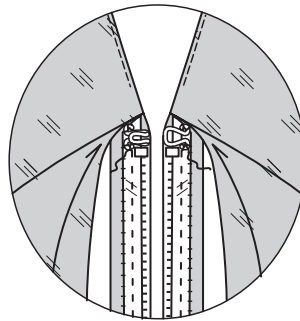
46. Das Reißverschlussband 6 mm oberhalb der Reißverschlusszähnnchen markieren. Reißverschluss öffnen. Reißverschluss auf die rückwärtige Öffnung so aufstecken, dass die markierte Linie bündig mit der Taillennaht ist und der obere Stopper 6 mm darunter liegt. Reißverschlusszähnnchen auf die umgebügelter Kanten auflegen. Reißverschluss heften.
Claire's Hinweis: Nach dem Schließen des Reißverschlusses gibt es ein kleines Loch an der Öffnung. Wenn das Kleid getragen wird, ist dieses Loch nicht mehr zu sehen. Wenn das Loch bleibt: den Reißverschluss von der Öffnung wegziehen. Wenn die Reißverschlusszähnnchen sichtbar sind, den Reißverschluss mehr zu den Bruchkanten ziehen.



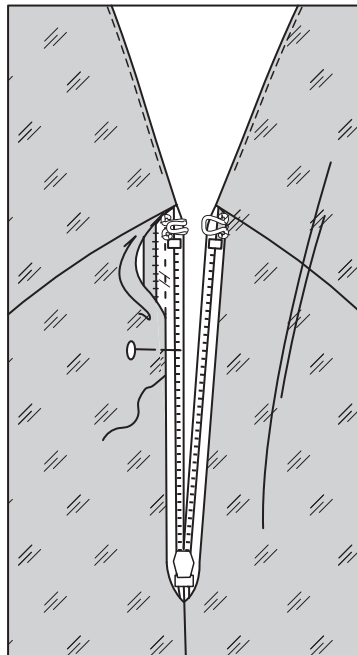
47. Reißverschluss permanent mit kurzem Laufstich annähen. Das Reißverschlussband mit Fellstichen zur Sicherheit auf die Nahtzugabe aufnähen.
Claire's Hinweis: Laufstiche werden bei Couture-Mode bevorzugt, weil sie weniger auffällig sich als Prickstiche.



48. An der Oberkante des Reißverschlusses einen Haken an der rechten Seite annähen, so dass das Hakenende bündig mit der Bruchkante ist. Mit kleinen Stichen annähen. Die Öse an der linken Seite so annähen, dass die Öse bündig mit der Bruchkante ist. Mit kleinen Stichen die Ösen unter dem Haken fest annähen.

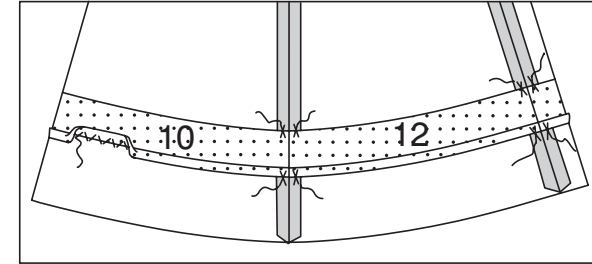


49. Futter am Reißverschlussband einschlagen und stecken. Heften, Futter permanent mit Saumstichen annähen.

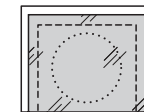
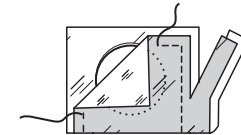


Saum

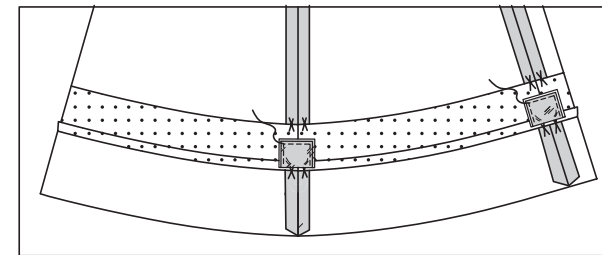
50. Saumlinie an der Unterkante der vorderen Einlage (10) und der rückwärtigen Einlage (12) einschlagen, bügeln. Die umgebügelte Kante bündig mit der markierten Saumlinie abschließen lassen, stecken. Mit Blindstich die Einlage auf das Zwischenfutter am Saum annähen.
Claire's Hinweis: 2 oder 3 Hexenstiche mittig zwischen die Nähte setzen.



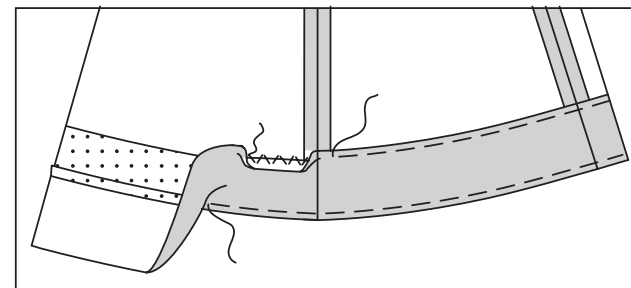
51. Futterreste für jedes Gewicht verwenden. Das Futter über jedem Gewicht falten. Mit kurzem Laufstich um das Gewicht herum nähen. Überstehenden Stoff zurückschneiden, etwa 6 mm an den Kanten stehen lassen.



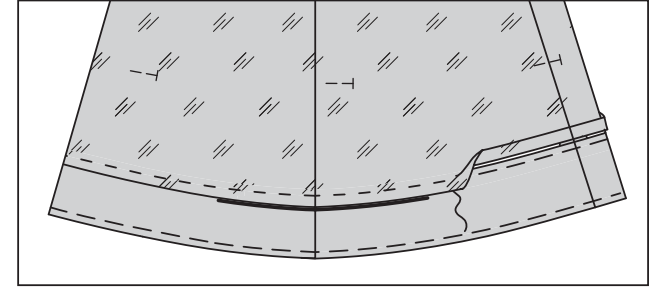
52. Ein überzogenes Gewicht auf die Einlage an der Unterkante jeder Naht auflegen. Mit kurzem Laufstich die Gewichte an den Nähten annähen.



53. Saumzugaben am Rock einschlagen. Mit 6 mm Abstand zur Bruchkante heften. Saum auf eine gleichmäßige Breite zurückschneiden. Nochmals 6 mm unterhalb der fertigen Kante heften. Mit Blindstich den Saum des Rocks arbeiten.
Claire's Hinweis: Mit einer kleinen Nadel nur die Rückseite des Stoffs berühren, so dass die Stiche nicht sichtbar sind. Faden nicht straff anziehen.

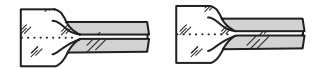


54. Kleid auf einen Kleiderbügel oder Schneiderpuppe hängen. Das Futter am Saum glätten. Rock und Futter etwa 15 cm oberhalb des Saums aufeinander stecken. Das Kleid auf einen Tisch legen, die Futterseite liegt obenauf. Das Futter am Saum glätten. Futtersaum so einschlagen, dass die Schnittkante des Futters bündig mit der Schnittkante des Saums liegt. Heften und leicht bügeln. Futter mit Blindstich auf den Saum aufnähen.

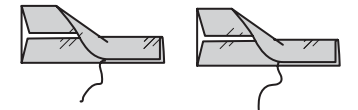


Bh-Trägerwächter

55. Zwei Stücke Futterstoff zu je 3,8 cm Länge und 2,5 cm Breite zuschneiden. Links auf links die Wächter der Länge nach zur Hälfte legen. Bügeln. Schnittkanten auf den Bruch legen, nochmals bügeln.



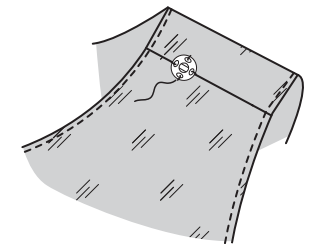
56. Der Länge nach zur Hälfte legen und die umgebügelten Kanten aufeinander bringen; bügeln. Die Bruchkanten wie gezeigt mit Saumstich aufeinander nähen.



57. 6 mm Zugaben an einem Ende einschlagen und den männlichen Teil des Druckknopfes an der Schnittkante annähen.



58. Den weiblichen Teil des Druckknopfs auf das Futter mit 2,5 cm Abstand zur Ausschnittkante annähen.



59. Druckknöpfe verschließen. Verbleibendes Ende des Wächters einschlagen und auf das Futter annähen.
Claire's Hinweis: Die BH-Trägerwächter sollten locker sitzen, so dass sie an der Schulterkurve nicht zu eng sind.

